

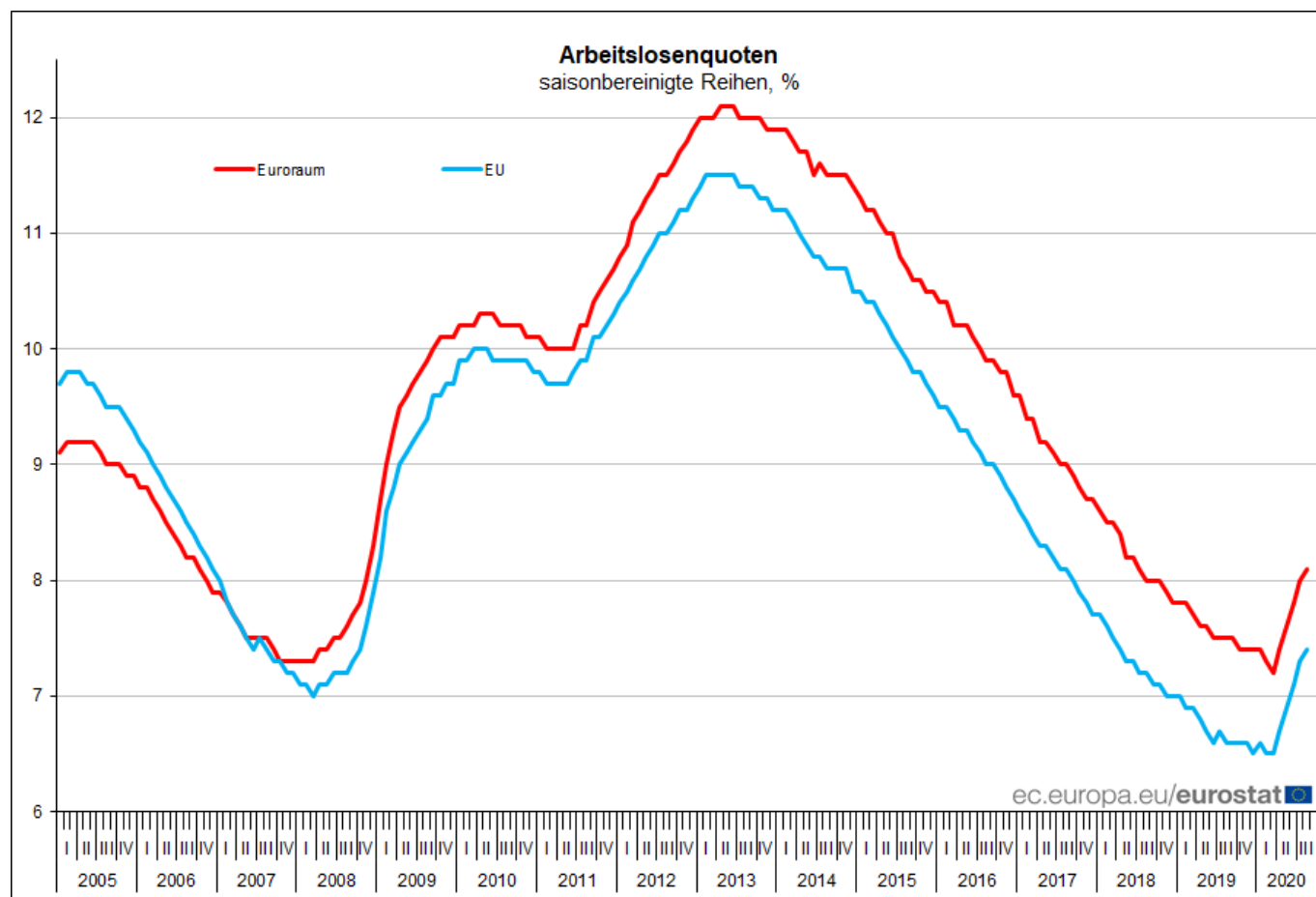
August 2020

Arbeitslosenquote im Euroraum bei 8,1%

In der EU bei 7,4%

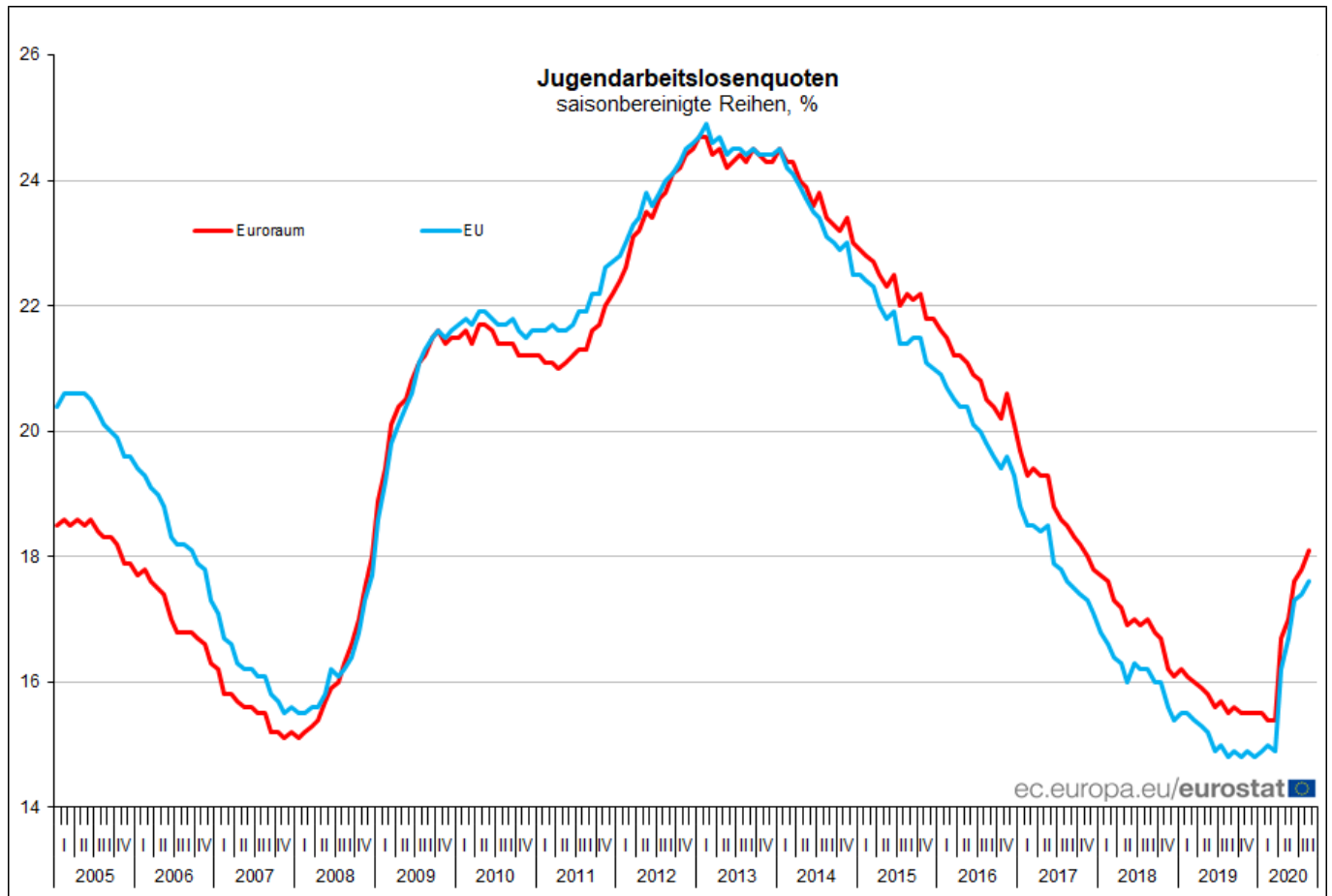
Im August 2020 stieg die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im **Euroraum** für den fünften Monat in Folge an und lag bei 8,1%. Der gleiche Trend hat sich auf die Arbeitslosenquote der **EU** ausgewirkt, die im August 2020 7,4% erreichte. Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Gemäß Schätzungen von Eurostat waren im August 2020 in der **EU** 15,603 Millionen Männer und Frauen arbeitslos, davon 13,188 Millionen im **Euroraum**. Gegenüber Juli 2020, stieg die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU** um 238 000 und im **Euroraum** um 251 000.



Jugendarbeitslosigkeit

Im August 2020 waren in der **EU** 3,032 Millionen Personen im Alter unter 25 Jahren arbeitslos, davon 2,460 Millionen im **Euroraum**. Gegenüber 17,4% in der **EU** und 17,8% im **Euroraum** im Juli 2020, stieg die Jugendarbeitslosenquote im August 2020 auf 17,6% bzw. 18,1%. Im Vergleich zu Juli 2020, stieg die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen in der **EU** um 64 000 und im **Euroraum** um 69 000.



Arbeitslosigkeit nach Geschlecht

Im August 2020 lag in der **EU** die Arbeitslosenquote für Frauen bei 7,6%, ein Anstieg gegenüber 7,5% im Juli 2020. Die Arbeitslosenquote für Männer in der **EU** lag im August 2020 bei 7,1%, unverändert gegenüber Juli 2020. Gegenüber 8,3% im Juli 2020 stieg die Arbeitslosenquote für Frauen im August 2020 im **Euroraum** auf 8,4%, während die Arbeitslosenquote für Männer von 7,8% auf 7,9% stieg.

Zusätzliche Arbeitsmarkindikatoren

Diese Schätzungen basieren auf der weltweit verwendeten Standarddefinition der Arbeitslosigkeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die Arbeitslose als Personen definiert, die in den letzten vier Wochen aktiv nach Arbeit gesucht haben und innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit beginnen können. Der COVID-19-Ausbruch und die Maßnahmen zu seiner Bekämpfung haben zu einem starken Anstieg der Zahl der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung in der gesamten EU geführt. Gleichzeitig suchte ein erheblicher Teil derjenigen, die sich bei Arbeitsämtern angemeldet hatten, nicht mehr aktiv nach einem Arbeitsplatz oder war nicht mehr verfügbar, zum Beispiel, weil sie ihre Kinder betreuen mussten. Dies führt zu Abweichungen bei der Zahl der registrierten Arbeitslosen und derjenigen, die gemäß der Definition der ILO als arbeitslos eingestuft werden.

Um die durch den COVID-19-Ausbruch ausgelöste beispiellose Arbeitsmarktsituation vollständig zu erfassen, werden die Daten zur Arbeitslosigkeit durch zusätzliche Indikatoren z.B. zu der Zahl der unterbeschäftigten Teilzeitkräfte, der Arbeitssuchenden, die jedoch nicht unmittelbar zur Verfügung stehen sowie der Personen, die für eine Arbeit zur Verfügung stehen, aber nicht danach suchen in der Veröffentlichung der Daten der Arbeitskräfteerhebung für das erste Quartal 2020 ergänzt. Die AKE-Daten für das zweite Quartal werden am 8. Oktober 2020 veröffentlicht.

Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, den Euroraum und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung (AKE) der Europäischen Union.

Basierend auf der Definition der ILO definiert Eurostat **Arbeitslose** als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die

- ohne Arbeit sind,
- innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
- und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.

Beispiele:

Herr X war bis März als Techniker im verarbeitenden Gewerbe beschäftigt, arbeitete jedoch von April bis August aufgrund der COVID-19-Krise nicht. Sein Arbeitsvertrag bleibt bestehen und ihm wurde von seinem Arbeitgeber versichert, dass er im September wieder arbeiten kann. Herr X behält daher eine Bindung an seinen Arbeitsplatz im Sinne der AKE bei und wird daher nicht als arbeitslos eingestuft.

Frau Y war bis März als Buchhalterin beschäftigt, wurde jedoch im April von ihrem Arbeitgeber aufgrund von Auftragsrückgängen entlassen. Frau Y hat aktiv nach einer neuen Stelle im Internet gesucht, um baldmöglichst, mit Verbesserung der Lage auf dem Arbeitsmarkt, wieder zu arbeiten. Sie ist sofort verfügbar, um per Telearbeit für ihren nächsten Arbeitgeber zu beginnen. Frau Y wird als arbeitslos gemeldet.

Frau Z war arbeitslos und suchte bis zum COVID-19-Ausbruch aktiv nach einem Arbeitsplatz. Anschließend unterbrach sie ihre Arbeitssuche, um sich um ihre Kinder zu kümmern, bis die Schule wieder in Vollzeit öffnet und sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt wieder verbessert. Frau Z wird im August als Nichterwerbstätige und nicht als arbeitslos gezählt.

Die **Arbeitslosenquote** ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen.

Die Serien wurden saisonbereinigt unter Verwendung der saisonalen Faktoren angepasst, die für den Zeitraum bis einschließlich Dezember 2019 geschätzt wurden. Diese saisonalen Faktoren bleiben unverändert („kontrollierte gleichzeitige Anpassungsmethode“), bis die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs in saisonale Anpassungsmodelle integriert werden können.

Erwerbspersonen sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen. Die Arbeitslosenquoten in dieser Pressemitteilung basieren auf Daten über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Die **Jugendarbeitslosenquote** drückt die Zahl der arbeitslosen 15-24-Jährigen als Anteil der Erwerbspersonen der gleichen Altersklasse aus. Folglich zeigt die Jugendarbeitslosenquote nicht den Prozentsatz der arbeitslosen Personen an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15-24 Jahren.

Wenn für einen Mitgliedstaat keine Daten für den letzten Monat verfügbar sind, werden die EU- und ER-Aggregate anhand der jüngsten für diesen Mitgliedstaat verfügbaren Daten berechnet.

Länderspezifische Anmerkungen

Deutschland, die Niederlande, Österreich, Finnland, Schweden und Island: anstatt der unbeständigeren saisonbereinigten Daten wird die Trendkomponente veröffentlicht.

Dänemark, Estland, Ungarn, Portugal, das Vereinigte Königreich und Norwegen: anstatt der reinen monatlichen Indikatoren werden gleitende 3-Monatsdurchschnitte veröffentlicht.

Deutschland: Aufgrund der Einführung eines neuen Systems integrierter Haushaltserhebungen, einschließlich der AKE, ist die monatliche Arbeitslosenquote für August 2020 eine Schätzung, die auf den in früheren Perioden verzeichneten Zahlen basiert und gleichzeitig aktuelle Entwicklungen berücksichtigt.

Revisionen und Zeitplan

Die Daten in dieser Pressemitteilung unterliegen Revisionen auf Grund von: Aktualisierungen der saisonbereinigten Reihen durch das Hinzufügen neuer monatlicher Daten; der Einbeziehung der aktuellsten AKE-Daten in das Berechnungsverfahren; der Aktualisierung der Saisonbereinigungsmodelle mit vollständigen jährlichen Daten.

Gegenüber den in der Pressemitteilung [130/2020](#) vom 1. September 2020 veröffentlichten Arbeitslosenquoten, wurde die Arbeitslosenquote für Juli 2020 für den Euroraum und für die EU um 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach oben revidiert. Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach unten revidiert: Belgien (um 0,5 Pp.), Kroatien und Portugal (für beide um 0,2 Pp.). Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach oben revidiert: Bulgarien (um 1,7 Pp.), Dänemark und Griechenland (um je 0,3 Pp., Mairdaten für Griechenland) sowie Frankreich und Finnland (um je 0,2 Pp.).

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik Beschäftigung und Arbeitslosigkeit](#)

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Beschäftigung](#), einschließlich nicht saisonbereinigter Daten und Trenddaten

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zur Arbeitslosigkeit

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zur Jugendarbeitslosigkeit

Eurostat, [Metadaten](#) über bereinigte Reihen zur Arbeitslosigkeit; [methodischer Hinweis](#) zum COVID-19-Ausbruch

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle

Romina BRONDINO
Tel: +352-4301-33 408
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Boyan GENEV
Tel: +352-4301-36 409
Thibaut HENRION
Tel: +352-4301-31 686
estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu

 **Medianfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408



[@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)



[@EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)



[@EU_Eurostat](https://www.instagram.com/EU_Eurostat)



ec.europa.eu/eurostat/

Saisonbereinigte Arbeitslosigkeit, Gesamt

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	August 19	Mai 20	Juni 20	Juli 20	August 20	August 19	Mai 20	Juni 20	Juli 20	August 20
Euroraum	7,5	7,6	7,8	8,0	8,1	12 233	12 146	12 574	12 937	13 188
EU	6,6	6,9	7,1	7,3	7,4	14 170	14 491	15 013	15 365	15 603
Belgien	5,2	5,0	5,0	5,0	5,1	267	252	251	249	258
Bulgarien	3,9	5,9	6,0	6,1	6,2	133	193	193	197	199
Tschechien	1,9	2,4	2,7	2,6	2,7	103	129	143	142	147
Dänemark	4,9	5,5	6,0	6,3	6,1	147	164	180	190	186
Deutschland	3,0	4,2	4,3	4,4	4,4	1 318	1 855	1 917	1 952	1 964
Estland	4,3**	7,0	8,0	7,8	:	30**	48	56	54	:
Irland	4,9	4,8	5,0	5,1	5,2	120	112	114	119	121
Griechenland	17,1*	17,3	18,3	:	:	810*	778	837	:	:
Spanien	14,3	15,4	15,8	15,9	16,2	3 282	3 367	3 408	3 403	3 479
Frankreich	8,5	6,9	6,6	7,1	7,5	2 513	1 971	1 884	2 040	2 187
Kroatien	6,5	8,7	8,6	8,4	8,3	117	159	156	153	152
Italien	9,5	8,7	9,4	9,8	9,7	2 439	2 163	2 356	2 491	2 467
Zypern	6,8	8,1	7,4	6,9	7,4	30	37	33	31	33
Lettland	6,2	8,7	8,9	9,0	8,8	60	85	87	88	86
Litauen	6,6	8,5	8,8	9,0	9,6	96	125	129	132	141
Luxemburg	5,7	7,6	7,6	7,2	6,8	17	24	24	23	21
Ungarn	3,4**	4,8	4,9	4,6	:	157**	222	230	214	:
Malta	3,6	4,5	4,3	4,2	4,1	9	12	12	11	11
Niederlande	3,5	3,6	4,3	4,5	4,6	321	330	404	419	426
Österreich	4,5	5,5	5,4	5,2	5,0	205	253	249	237	231
Polen	3,1	3,3	3,3	3,2	3,1	533	551	557	544	530
Portugal	6,4	5,9	7,3	7,9	8,1	332	290	370	404	417
Rumänien	3,8	5,1	5,3	5,4	5,3	347	460	474	484	479
Slowenien	4,9	5,5	5,3	4,8	4,7	50	56	53	49	48
Slowakei	5,8	6,8	6,7	6,7	6,8	158	182	179	181	184
Finnland	6,9	7,5	7,8	8,0	8,1	190	207	214	219	222
Schweden	6,9	8,0	9,3	9,3	9,2	378	439	510	511	511
Ver. Königreich	3,8*	3,7	3,9	:	:	1 278*	1 261	1 321	:	:
Island	3,5	4,5	4,5	5,0	5,0	7	9	9	10	10
Norwegen	3,8**	4,6	5,2	5,2	:	109**	131	149	148	:
Schweiz	4,4	4,7	4,8	:	:	214	229	233	:	:
Vereinigte Staaten	3,7	13,3	11,1	10,2	8,4	5 994	20 995	17 704	16 342	13 551

: Daten nicht verfügbar

* Juni 2019

** Juli 2019

Quelldatensätze: [une_rt_m](#) (Quoten) und [une_rt_m](#) (in 1 000 Personen)

Saisonbereinigte Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren)

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	August 19	Mai 20	Juni 20	Juli 20	August 20	August 19	Mai 20	Juni 20	Juli 20	August 20
Euroraum	15,5	17,0	17,6	17,8	18,1	2 215	2 265	2 355	2 391	2 460
EU	14,8	16,7	17,3	17,4	17,6	2 695	2 808	2 922	2 968	3 032
Belgien	13,0	15,7	15,7	:	:	53	56	56	:	:
Bulgarien	8,2	17,1	16,2	16,8	17,8	12	22	22	23	25
Tschechien	4,8	8,1	8,6	8,9	8,8	14	21	22	23	23
Dänemark	9,5	11,9	12,5	12,8	12,2	41	51	54	56	53
Deutschland	5,6	5,9	5,9	5,9	5,8	243	257	257	256	253
Estland	13,1	17,9	23,2	23,7	:	8	9	13	13	:
Irland	12,4	14,1	15,7	17,0	17,5	36	34	36	39	41
Griechenland	34,8	38,1	39,3	:	:	81	78	80	:	:
Spanien	32,8	38,9	41,6	41,7	43,9	512	492	521	517	555
Frankreich	19,2	20,9	20,5	20,2	19,8	541	535	518	526	532
Kroatien	16,4	24,5	24,5	:	:	24	38	38	:	:
Italien	26,8	28,9	30,4	31,8	32,1	398	391	419	453	469
Zypern	16,4	19,8	19,8	:	:	6	7	7	:	:
Lettland	10,3	17,9	18,0	17,6	16,3	6	12	11	11	10
Litauen	12,3	21,2	21,8	23,1	25,4	13	22	23	23	25
Luxemburg	17,4	26,4	27,0	25,3	23,2	4	6	7	6	5
Ungarn	10,6	15,9	15,2	14,1	:	34	49	49	45	:
Malta	8,8	10,9	9,7	9,4	9,5	3	3	3	3	3
Niederlande	6,9	9,5	10,7	11,0	11,3	103	132	156	159	164
Österreich	9,5	12,1	11,0	10,4	10,6	48	60	55	52	53
Polen	9,7	10,1	10,1	9,6	9,1	123	107	106	104	101
Portugal	18,1	21,4	27,4	26,2	26,3	68	66	88	86	86
Rumänien	17,5	16,9	16,9	:	:	106	99	99	:	:
Slowenien	8,2	16,9	16,9	:	:	6	9	9	:	:
Slowakei	16,7	20,5	19,7	19,8	19,4	28	31	29	30	29
Finnland	18,4	20,5	20,9	21,4	21,6	59	64	65	66	66
Schweden	19,8	24,7	28,5	28,4	28,4	126	147	170	170	169
Ver. Königreich	11,9	12,3	12,9	:	:	490	509	524	:	:
Island	9,0	11,3	11,0	9,9	10,5	3	3	3	3	3
Norwegen	9,7	11,8	12,8	13,3	:	37	44	48	50	:
Schweiz	8,3	8,6	8,6	:	:	48	48	48	:	:

: Daten nicht verfügbar

Belgien, Kroatien, Zypern, Rumänien und Slowenien: vierteljährliche Daten

Quelldatensätze: une_rt_m (Quoten) und une_rt_m (in 1 000 Personen)

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten (%), nach Geschlecht

	Männer					Frauen				
	August 19	Mai 20	Juni 20	Juli 20	August 20	August 19	Mai 20	Juni 20	Juli 20	August 20
Euroraum	7,2	7,3	7,6	7,8	7,9	7,8	7,9	8,1	8,3	8,4
EU	6,3	6,6	6,9	7,1	7,1	7,0	7,2	7,4	7,5	7,6
Belgien	5,4	5,3	5,3	5,2	5,4	5,0	4,8	4,7	4,7	4,9
Bulgarien	4,2	6,0	6,1	6,3	6,4	3,6	5,8	5,8	5,9	5,9
Tschechien	1,5	2,1	2,5	2,4	2,7	2,4	2,8	2,8	3,0	2,8
Dänemark	4,6	5,0	5,7	6,0	6,0	5,1	6,1	6,3	6,5	6,3
Deutschland	3,4	4,2	4,3	4,4	4,4	2,5	4,1	4,3	4,4	4,5
Estland	3,4	6,6	8,7	8,2	:	4,6	7,5	7,2	7,3	:
Irland	5,3	4,9	4,9	5,0	5,1	4,5	4,7	5,0	5,3	5,3
Griechenland	13,7	13,4	16,1	:	:	21,0	22,1	21,1	:	:
Spanien	12,5	14,1	14,6	14,9	15,3	16,3	16,9	17,1	16,9	17,2
Frankreich	8,6	7,3	6,9	7,2	7,5	8,4	6,5	6,3	6,9	7,5
Kroatien	6,0	8,3	8,2	8,0	8,0	7,1	9,2	9,0	8,8	8,8
Italien	8,6	7,7	8,6	9,0	9,1	10,6	10,0	10,5	10,9	10,6
Zypern	5,8	7,9	7,5	7,4	8,2	7,8	8,4	7,2	6,3	6,5
Lettland	6,9	10,0	10,4	10,5	10,2	5,5	7,4	7,5	7,5	7,4
Litauen	7,6	9,6	9,9	10,3	10,9	5,6	7,4	7,7	7,7	8,2
Luxemburg	5,7	7,9	7,9	7,4	7,0	5,7	7,3	7,4	7,0	6,6
Ungarn	3,4	4,4	4,7	4,3	:	3,6	5,3	5,3	4,9	:
Malta	3,2	4,2	3,9	4,0	3,8	4,2	4,8	4,8	4,5	4,4
Niederlande	3,5	3,6	4,2	4,2	4,3	3,5	3,6	4,5	4,8	4,9
Österreich	4,7	6,1	6,0	5,8	5,7	4,3	4,9	4,8	4,4	4,3
Polen	2,9	3,2	3,2	3,1	3,0	3,4	3,4	3,5	3,5	3,4
Portugal	5,7	5,7	7,1	7,7	8,1	7,1	6,0	7,6	8,1	8,2
Rumänien	4,2	5,6	5,6	6,1	5,9	3,4	4,5	5,0	4,5	4,5
Slowenien	4,8	4,8	4,5	4,2	4,2	4,9	6,3	6,1	5,6	5,3
Slowakei	5,6	6,8	6,7	6,8	6,8	6,0	6,8	6,6	6,7	6,8
Finnland	7,4	7,8	8,1	8,4	8,5	6,4	7,2	7,4	7,5	7,6
Schweden	6,8	8,0	9,3	9,2	9,2	7,0	7,9	9,2	9,3	9,3
Ver. Königreich	4,0	3,8	4,1	:	:	3,5	3,6	3,7	:	:
Island	3,7	4,4	4,6	5,4	5,4	3,2	4,6	4,4	4,4	4,5
Norwegen	4,0	4,8	5,6	5,5	:	3,4	4,5	4,9	4,9	:
Schweiz	4,2	4,9	5,0	:	:	4,6	4,5	4,6	:	:

: Daten nicht verfügbar

Quelldatensatz: [une_rt_m](#)